

Switzerland-Olten: Construction work
OJ S 25/2023 03/02/2023
Contract notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Infrastruktur, Ausbau- und Erneuerungsprojekte, Projektmanagement, Region Mitte

Postal address: Bahnhofstrasse 12

Town: Olten

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 4600

Country: Switzerland

Contact person: Oliver Stäuber

E-mail: oliver.staeuber@sbb.ch

Internet address(es):

Main address: <https://www.simap.ch>

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE_NR=1305515

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: SBB AG, Infrastruktur, Einkauf Bauprojekte

Postal address: Güterstrasse 8

Town: Luzern

Postal code: 6005

Country: Switzerland

Contact person: Zeno van Uden

E-mail: zeno.vanuden@sbb.ch

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Internet address(es):

Main address: <https://www.simap.ch>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

BZU23 Bahnhof Oberkirch, 6208 Oberkirch LU

II.1.2.

Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die heutigen Perronanlagen verfügen über Einstiegshöhen P25 bzw. 35. Es besteht Handlungsbedarf bezüglich Barrierefreiheit und Sicherheit. Die beiden Perrons 1 und 2 werden auf P55 erhöht und die Zugänge hindernisfrei gestaltet. Diese Perronerhöhung bedingt unter anderem die Anpassungen der bestehenden Publikumsanlagen. Da im Zuge der Massnahmen zum BehiG die Fahrbahn erneuert und der Gleiskörper erhöht wird, werden die Massnahmen für die Fahrbahnerneuerung in das vorliegende Projekt integriert. Für die Trasseentwässerung im Bahnhofbereich wird hierbei eine neue Mittelentwässerung mit Spülanschlüssen aufs Hausperron erstellt.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Main site or place of performance: Bahnhof Oberkirch LU

II.2.4. Description of the procurement

Die heutigen Perronanlagen verfügen über Einstiegshöhen P25 bzw. 35. Es besteht Handlungsbedarf bezüglich Barrierefreiheit und Sicherheit. Die beiden Perrons 1 und 2 werden auf P55 erhöht und die Zugänge hindernisfrei gestaltet. Diese Perronerhöhung bedingt unter anderem die Anpassungen der bestehenden Publikumsanlagen. Da im Zuge der Massnahmen zum BehiG die Fahrbahn erneuert und der Gleiskörper erhöht wird, werden die Massnahmen für die Fahrbahnerneuerung in das vorliegende Projekt integriert. Für die Trasseentwässerung im Bahnhofbereich wird hierbei eine neue Mittelentwässerung mit Spülanschlüssen aufs Hausperron erstellt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Aufgrund der in Ziff. 3ff der Ausschreibungsbestimmungen genannten Kriterien. / Weighting: 1

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 28/08/2023 End: 26/04/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

N1Projektreferenzen mit vergleichbarer Aufgabenstellung, Komplexität und Stand der Technik

N1.1Ingenieurbau (Perronbau inkl. Entwässerung, Kabelanlage und Betonkonstruktion unter Bahnbetrieb und Publikumsverkehr)

N1.2Fahrbahn (Gleisentwässerung gleisgebunden mit Bau ab Fahrbahn)

N1.3Pressbohrverfahren (Referenzprojekt)

Die Projektreferenz muss im wesentlich Teil abgeschlossen sein. Mehrere Sparten können auch innerhalb des gleichen Projektes nachgewiesen werden. Stammt die geforderte Referenz von einem Subunternehmer, so hat der Anbieter eine Bestätigung des Subunternehmers beizulegen, dass er im Auftragsfall die Arbeit ausführen wird.

N2Kopie des Zertifikats des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 sowie Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 oder bei nicht zertifizierten Unternehmen, Beschreibung des firmeneigenen Systems. (Bei Arbeitsgemeinschaften ist dieser Nachweis nur vom federführenden Mitglied zu erbringen.)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

EK1: Hinreichende Befähigung zur Auftragserfüllung.

EK2: Hinreichendes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/03/2023

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/03/2023 Local time: 23:59

Place:

Luzern

Information about authorised persons and opening procedure: Die Offertöffnung ist nicht öffentlich

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Voraussetzungen für Anbieter aus Staaten, die nicht dem WTO-Beschaffungsübereinkommen angehören: keine.

Verhandlungen: Es findet keine Begehung statt.

Grundsätzliche Anforderungen: Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten.

Sonstige Angaben: 1. Sprache Angebote und weitere Vertragsbestandteile müssen in der in Ziffer 4.1 der Ausschreibungsbedingungen genannten Vertragssprache eingereicht werden. Die massgebenden AGB und diverse Musterformulare stehen in d/f/i und teilweise auch in Englisch zur Verfügung und können bei der in Ziffer 1.2 dieser Publikation genannten Stelle angefordert werden. Diese Unterlagen dienen lediglich als Übersetzungshilfen.

Ausschreibungsspezifische Unterlagen wie insbesondere die Ausschreibungsbedingungen, technische und andere Spezifikationen sowie der Vertrag sind nur in deutscher Sprache verfügbar. 2. Vorbehalt Art. 13 VöB Die SBB AG behält sich vor, neue gleichartige Aufträge, welche sich auf den vorliegenden Grundauftrag beziehen, freihändig zu vergeben (Art. 13 Abs. 1 lit. h VöB).

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 56 Abs. 1 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) innert 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Verfügung und vorhandene Beweismittel sind beizulegen. Die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG) über den Fristenstillstand finden gemäss Art. 56 Abs. 2 BöB keine Anwendung. Gestützt auf Art. 52 Abs. 2 BöB kann mit der Beschwerde einzig die Feststellung, dass die vorliegende Verfügung Bundesrecht verletzt, nicht jedoch deren Aufhebung beantragt werden. Ausländische Anbieterinnen sind zur Beschwerde nur zugelassen, soweit der Staat, in dem sie ihren Sitz haben, Gegenrecht gewährt.

Schluss termin / Bemerkungen: Massgebend ist der Poststempel (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel) oder Strichcode-Beleg einer schweizerischen Poststelle bzw. bei ausländischen Anbietenden der Empfangsbeleg einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung. Bei der Übergabe der Offerte an eine diplomatische oder

konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland ist die Anbieterin verpflichtet, die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung spätestens bis zum Abgabetermin der Offerte per E-mail (zeno.vanuden@sbb.ch) der SBB AG zu melden. Angebote können nicht persönlich überbracht werden, respektive werden nicht vor Ort entgegengenommen. Auf dem Kuvert ist folgende Angabe zu notieren: „BITTE NICHT ÖFFNEN / BZU23 Bahnhof Oberkirch“. Bemerkungen (Termin für schriftliche Fragen) Fragen zur Ausschreibung sind schriftlich über das Forum auf www.simap.ch einzureichen. Die Beantwortung der Fragen (ohne Nennung des Fragestellers) wird allen Anbietern auf www.simap.ch zur Verfügung gestellt. Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt.

Nationale Referenz-Publikation: Simap vom 30.01.2023 , Dok. 1305515 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen bis: 24.02.2023.

Zahlungsbedingungen Keine.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundesverwaltungsgericht

Postal address: Postfach

Town: St. Gallen

Postal code: 9023

Country: Switzerland

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/01/2023